



CASTILLO DE SARRACIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Kastilien-Leon](#) | [Provinz León](#) | [Vega de Valcarce](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg hatte über Jahrhunderte besondere Bedeutung für die Kontrolle des von Frankreich kommenden Jakobswegs vor der Überquerung der Gebirgspässe nach Galizien. Auf einem steilen Bergkegel über dem Flusstal des Rio Valcarce.
Nutzung	Aussichtspunkt
Bau/Zustand	Ruine
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ Schießscharten
Bewertung	-

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 2°39'42"N 6°57'13"O Höhe: 683 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Vega de Valcarce liegt in der Nähe der Autobahn A-6 von Astorga nach A Coruña, die man an der Ausfahrt La Portela der Valcarce verlassen muss, um dann auf die N-006A durch Ambasmestas abzubiegen.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Ortskern kommt man zu Fuß in ca. 20 Minuten zum Castillo hinauf.



Öffnungszeiten

permanent offen zugänglich



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

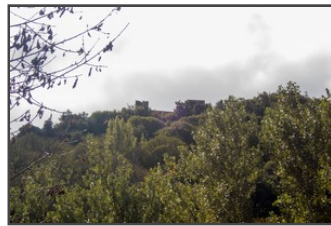
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

12. Jhdt. - im ältesten Reiseführer für Pilger auf dem Jakobsweg, dem Liber Sancti Iacobi von Aymeric Picaud wird erstmals das Castrum Sarracenicum erwähnt. Der Name der frühen Burg geht mutmaßlich auf Graf Sarracino de Berciano, den Sohn des Grafen Gatón, und damit auf das 10. Jahrhundert zurück. Vermutet wird ebenfalls eine noch ältere Burg und sogar eine Eisenzeitliche Befestigung an gleicher Stelle.

14. Jhdt. - vermutlicher Neubau des Castillo in der Form eines unregelmäßigen Rechtecks mit einem Bergfried und Barbakane. Die Burg ist nunmehr in Besitz der Grafen von Lemos und schützt in ihrer strategischen Höhenlage die Hauptroute des von Frankreich kommenden Pilgerwegs im Flusstal.

1467 - während der Irmandinischen Revolte, einem Aufstand der Bauern und niederen Adligen gegen den Hochadel und die Kirche, wird die Burg angegriffen. Danach wird das Castillo erneuert und verstärkt und dient dem Grafen Pedro Álvarez de Osorio als eine von mehreren Burgen zur Verteidigung seiner Besitzungen. Das Castillo geht später in den Besitz der Grafen von Villafranca über.

2014 - wegen zunehmenden Verfalls werden archäologische Untersuchungen und Sicherungsarbeiten angestellt. Dabei werden Funde aus dem Mittelalter und der Eisenzeit gemacht.

Quelle: Infotafel in Vega de Valcarlos an der Zufahrt zur Burg

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.vegadevalcarce.net

Geschichte (spanisch)

www.diariodeleon.es

Archäologische Ausgrabungen (spanisch)

Änderungshistorie dieser Webseite

[14.01.2023] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 14.01.2023 [SD]

IMPRESSUM

© 2023



@Burgenwelt folgen

